



JANUARSPIELPLAN

2022

THEATERBREMEN

	THEATER AM GOETHEPLATZ	KLEINES HAUS	BRAUHAUS, BRAUHAUSKELLER
DO 6		19:40 Einführung 20:00–21:20 SCHAUSPIEL Moby Dick oder Der Wal Melville // Zandwijk 23€/9€ erm.	
FR 7		19:40 Einführung 20:00–21:20 SCHAUSPIEL Moby Dick oder Der Wal Melville // Zandwijk 23€/9€ erm.	
SA 8	19:30 SCHAUSPIEL Woyzeck <i>Wiederaufnahme</i> Büchner // Waits / Brennan / Wilson // Schumacher 42/36/32 / 26 / 19/12€ / 9€ erm.	20:00 GASTSPIEL Wölfinnen Ein Kammerspiel von Hans König Mit Irene Kleinschmidt & Franziska Menz Regie: Hans König 23€/9€ erm.	
SO 9	18:00 GASTSPIEL Stummfilmkonzert: Der letzte Mann (D 1924) Regie: Friedrich Wilhelm Murnau Komposition: Bernd Wilden Mit dem Landesjugendorchester Bremen unter der Leitung von Stefan Geiger 28/23/18€ / 9€ erm.	18:30–20:15 SCHAUSPIEL Mutter Vater Land Sipal // Abt 21€/9€ erm.	20:00 im Brauhaus LiteraTour Nord: Gert Loschütz Der Autor liest aus <i>Besichtigung eines Unglücks</i> Moderation: Axel Dunker 10€/8€ erm.
MO 10		20:00 im noon/Foyer Kleines Haus TheaterTreffen Die Schauspieler Christian Freund und Ferdinand Lehmann im Gespräch mit Eva Quante-Brandt 5€ / Eintritt frei für Bremer Theaterfreunde	DER VORVERKAUF BEGINNT JEWEILS AM 10. DES VORMONATS – FÜR ABONNENT:INNEN BEREITS AM 1. DES VORMONATS
DI 11		20:00 im noon/Foyer Kleines Haus Lesung Klaus Johannes Thies Der Autor liest aus <i>Tango ohne Argentinien</i> Moderation: Jens Laloire 10€/8€ erm.	MOKS 10:30–11:30 im Brauhaus Wutschweiger Sobrie/Ruëll // Frasz / 10+ 10€/7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
MI 12	19:30–21:30 MUSIKTHEATER Die Zauberflöte Kleine Fassung einer großen Oper Mozart // Farrell/Talke 56/49/44 / 38 / 29/18€ / 9€ erm.	19:40 Einführung 20:00–21:00 SCHAUSPIEL REVUE. Über das Sterben der Arten Eichberg/Rothenhäusler/Schlesinger // Rothenhäusler 19€/9€ erm.	MOKS 10:30–11:30 im Brauhaus Wutschweiger Sobrie/Ruëll // Frasz / 10+ 10€/7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
DO 13	10:00 SCHULVORSTELLUNG Ronja Räubertochter Lindgren // Schumacher / 6+ Schulbestellungen unter Tel 0421.3653-340	19:40 Einführung 20:00–21:00 SCHAUSPIEL REVUE. Über das Sterben der Arten Eichberg/Rothenhäusler/Schlesinger // Rothenhäusler 21€/9€ erm.	MOKS 10:30–11:30 im Brauhaus Wutschweiger Sobrie/Ruëll // Frasz / 10+ 10€/7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
	19:00 Einführung 19:30–21:30 SCHAUSPIEL Kasimir und Karoline zum letzten Mal! von Horváth // Zandwijk Mit <i>englischen Übertiteln</i> 38/33/28 / 23 / 17/12€ / 9€ erm.		MOKS 10:30–11:30 im Brauhauskeller Wie lang geht das noch? von Arnold&Bianka / 12+ 10€/7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
FR 14	10:00 SCHULVORSTELLUNG Ronja Räubertochter Lindgren // Schumacher / 6+ Schulbestellungen unter Tel 0421.3653-340	16:00 Treffpunkt Kleines Haus Meeting Point Empowermentraum für BiPoC ab 15 Jahren Infos und Anmeldung: cschahabi@theaterbremen.de	MOKS 10:30–11:30 im Brauhaus Wutschweiger Sobrie/Ruëll // Frasz / 10+ 10€/7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
	19:30–21:30 MUSIKTHEATER Die Zauberflöte Kleine Fassung einer großen Oper Mozart // Farrell/Talke 56/49/44 / 38 / 29/18€ / 9€ erm.	19:40 Einführung 20:00–22:00 SCHAUSPIEL Milchwald Kater // Petras 23€/9€ erm.	MOKS 10:30–11:30 im Brauhauskeller Wie lang geht das noch? von Arnold&Bianka / 12+ 10€/7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
SA 15	19:30 SCHAUSPIEL Woyzeck Büchner // Waits / Brennan / Wilson // Schumacher 42/36/32 / 26 / 19/12€ / 9€ erm.	19:00 Physical Prologue 19:40 Einführung 20:00–21:40 TANZ (Little) Mr. Sunshine Akika / Unusual Symptoms 21€/9€ erm.	MOKS 16:00–17:00 im Brauhaus Wutschweiger Sobrie/Ruëll // Frasz / 10+ 10€/7€ erm.
			MOKS 19:00–20:00 im Brauhauskeller Wie lang geht das noch? von Arnold&Bianka / 12+ 10€/7€ erm.
SO 16	10:00–11:30 SCHAUSPIEL Ronja Räubertochter Lindgren // Schumacher / 6+ 20/17/15 / 13 / 10/8€ / 9€ erm.	11:00 im noon/Foyer Kleines Haus Europäische Gespräche <i>Die letzten Tage von Honkong</i> Lesung Marko Martin. Moderation und Gespräch Helga Trüpel. Eine Veranstaltung der Europa-Union Bremen Eintritt frei!	ÖFFNUNGSZEITEN DER THEATERKASSE Mo–Fr: 13–18 Uhr Sa: 11–14 Uhr Goetheplatz 1–3 28203 Bremen
	18:00–19:00 SCHAUSPIEL All das Schöne zum letzten Mal! Macmillan // Schumacher 20/17/15 / 13 / 10/8€ / 9€ erm.	18:30–20:10 SCHAUSPIEL WÜST oder Die Marquise von O... – FASTER PUSSYCAT! Kill! Kill! Maci/Kleist/Meyer // Jach 23€/9€ erm.	
MI 19	20:00 im Foyer LiteraTour Nord: Mithu Sanyal Die Autorin liest aus <i>Identitti</i> Moderation: Carla Bühl und Ragna Kühn 10€/8€ erm.		
DO 20	19:30 SCHAUSPIEL Woyzeck Büchner // Waits / Brennan / Wilson // Schumacher 42/36/32 / 26 / 19/12€ / 9€ erm.		17:00–20:00 THEATERPÄDAGOGIK Jour Fixe – Theater und Schule Impulsworkshop für Lehrer:innen und Interessierte zum Thema <i>Theater und Digitalität</i> Bitte anmelden unter www.lis.bremen.de
FR 21	19:00 Einführung 19:30–21:00 MUSIKTHEATER Das schlaue Füchlein Janáček // Letonja / Gürbaca 49/44/39 / 34 / 27/15€ / 9€ erm.	20:00 SCHAUSPIEL Eileen <i>Premiere</i> Moshfegh // Jach 23€/9€ erm.	MOKS 19:00–20:10 im Brauhaus CON5P1R4.CY [Keine Zufälle] <i>Wiederaufnahme</i> von Konradin Kunze und Ensemble / 14+ 10€/7€ erm.
SA 22	19:00 Einführung 19:30 MUSIKTHEATER Der Bajazzo (Pagliacci) Leoncavallo // Farrell/Schwab 49/44/39 / 34 / 27/15€ / 9€ erm.	19:40 Einführung 20:00–21:40 TANZ (Little) Mr. Sunshine Akika / Unusual Symptoms 21€/9€ erm.	MOKS 19:00–20:10 im Brauhaus CON5P1R4.CY [Keine Zufälle] von Konradin Kunze und Ensemble / 14+ 10€/7€ erm.
SO 23	11:30 im Foyer Kammermusik am Sonntag- morgen: Vier plus Zwei Streichquartett und zwei Hörner – mit Werken von Rosetti, Mozart, Witt und Beethoven 10€ (Karten ausschließlich über Die Bremer Philharmoniker und an der Abendkasse)	18:30 SCHAUSPIEL Franziska. Ein modernes Mysterium Wedekind // Karabulut 21€/9€ erm.	
	13:30 in der Kulturkirche St. Stephani Blickwechsel: Theologie und Theater Pastorin Inge Kuschnerus (Theologin und Sängerin) und Dramaturgin Brigitte Heusinger zu <i>Die Zauberflöte</i>		
	15:30–17:30 MUSIKTHEATER Die Zauberflöte Kleine Fassung einer großen Oper Mozart // Cho/Talke 56/49/44 / 38 / 29/18€ / 9€ erm.	SCHON JETZT IM VORVERKAUF! MUSIKTHEATER Ich bin Carmen من كارمن هستم und das ist kein Liebeslied Bizet / Schwencke // Ditttrich So 6. Februar, 18:30 Uhr im Kleinen Haus	
MO 24		19:00 im noon/Foyer Kleines Haus Partisanen der Kunst Buchpräsentation mit Kazimierz und Boleslaw Jankowski Eintritt frei!	
DI 25		19:00 im noon/Foyer Kleines Haus OLKOS: Welt & Wirtschaft #4 Sand Podiumsgespräch über einen unterschätz- ten Rohstoff. In Kooperation mit der Heinrich Böll-Stiftung Bremen Eintritt frei!	
MI 26			MOKS 10:30–11:40 im Brauhaus CON5P1R4.CY [Keine Zufälle] von Konradin Kunze und Ensemble / 14+ 10€/7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
DO 27		19:40 Einführung 20:00 SCHAUSPIEL Eileen Moshfegh // Jach 21€/9€ erm.	MOKS 10:30–11:40 im Brauhaus CON5P1R4.CY [Keine Zufälle] von Konradin Kunze und Ensemble / 14+ 10€/7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
FR 28	19:30 SCHAUSPIEL Woyzeck Büchner // Waits / Brennan / Wilson // Schumacher 42/36/32 / 26 / 19/12€ / 9€ erm.	20:00 GASTSPIEL Wölfinnen Ein Kammerspiel von Hans König Mit Irene Kleinschmidt & Franziska Menz Regie: Hans König 23€/9€ erm.	
SA 29	19:00 Einführung 19:30 MUSIKTHEATER Falstaff <i>Premiere</i> Verdi // Letonja / Ditttrich 62/56/48 / 41 / 33/20€ / 9€ erm.	11:00 im noon/Foyer Kleines Haus Bremen Zwei Wintergäste Live Gespräch. Weitere Informationen unter www.bremenzwei.de Eintritt frei!	
		20:00 Einlass 21:00 CLUB jazzahead! feat. Omar Die UK-Soul Legende erstmals in Bremen Präsentiert von Cosmo <i>Es gilt die 2G+ Regelung</i> VVK 19€/AK 24€	
SO 30	18:00–19:45 MUSIKTHEATER Imagine Ein John Lennon-Liederabend Kelley/Ryser 56/49/44 / 38 / 29/18€ / 9€ erm.	11:00 im noon/Foyer Kleines Haus Europa Quartett #14 Was ist europäisch? Zur Überwindung kolonialer und romantischer Denkformen. Mit Prof. Dr. Dag Nikolaus Hasse Eine Diskussions-Veranstaltung der Heinrich Böll-Stiftung Bremen Eintritt frei!	
		18:30–20:10 SCHAUSPIEL WÜST oder Die Marquise von O... – FASTER PUSSYCAT! Kill! Kill! Maci/Kleist/Meyer // Jach 23€/9€ erm.	

VORSCHAU FEBRUAR

SCHAUSPIEL
DIE DREIROSCHENOPER
von Bertolt Brecht und Kurt Weill
Regie: Klaus Schumacher
Wiederaufnahme 3. Februar, Theater am Goetheplatz

TANZ
EINE NEUE ARBEIT
von Adrienne Hód – Hodworks/Unusual Symptoms
Choreografie: Adrienn Hód
Premiere 4. Februar, Kleines Haus

MUSIKTHEATER
NOPERASI – OBSESSIONS
Uraufführung
von Oblivia & Yiran Zhao im Rahmen von NOperas!
Konzept, Text, Performance: Alice Ferl,
Timo Fredriksson, Annika Tudeer
Musik, Sounddesign: Yiran Zhao
Premiere 19. Februar, Kleines Haus

MUSIKTHEATER
**L'ELISIR D'AMORE
(DER LIEBESTRANK)**
von Gaetano Donizetti
Musikalische Leitung: Alice Merzaglia
Regie: Michael Talke
Wiederaufnahme 19. Februar, Theater am Goetheplatz

THEATERBREMEN

PREMIEREN

Musiktheater

FALSTAFF

Commedia lirica in drei Akten von Giuseppe Verdi

Text von Arrigo Boito nach William Shakespeare

In italienischer Sprache mit deutschem Übertext

Maximalen Genuss mit minimalsten Mitteln zu erreichen, das ist Falstaffs Devise. Anstand und Regeln kümmern ihn wenig.

Und so macht er sich nicht die Mühe, die verheirateten Frauen

Alice Ford und Meg Page individuell zum Rendezvous einzuladen, sondern verfasst zwei identische Liebesbriefe. Ein Fehler,

der im kleinbürgerlichen Windsor nicht zimperlich geahndet wird: Erst landet er im Wäschekorb, dann in der Themse

und schließlich im Wald als Zielscheibe einer Menschenjagd, die

mehr ist als eine harmlose Abreibung. In seiner 5. Arbeit für das

Theater Bremen widmet sich Regisseur Paul-Georg Dittrich dem

Außenseiter Falstaff und stellt die Frage, ob sich die Suche nach

Sündenböcken auf nachfolgende Generationen vererben lässt.

Premiere 29. Januar, 19:30 Uhr im Theater am Goetheplatz

Musikalische Leitung: Marko Letonja **Regie:** Paul-Georg Dittrich **Bühne:** Pia

Dederichs, Lena Schmid **Kostüme:** Andy Besuch **Chor:** Alice Meregaglia

Video: Kai Wido Meyer **Dramaturgie:** Caroline Scheidegger **Mit:** Patricia

Andress, Stephen Clark, Christian-Andreas Engelhardt, Elias Gyungseok

Han, Hyojong Kim, Nathalie Mittelbach, Mariana Pentcheva, Pietro Picone,

Marysol Schalit, Johannes Schwärsky, Jeong Yeop Seok. Chor und Statisterie

des Theater Bremen. Es spielen die Bremer Philharmoniker

Schauspiel

EILEEN

Deutschsprachige Erstaufführung

nach dem Roman von Ottessa Moshfegh

USA 1964: Eileen ist Mitte 20, wohnt mit ihrem alkoholkranken

Vater in X-Ville und hasst die Welt. Sie arbeitet in einer Vollzugs-

anstalt für jugendliche Straftäter als Sekretärin. Doch jeden Tag

wird ihr Traum größer, endlich nach New York abzuhausen und

ihren trostlosen Alltag hinter sich zu lassen. Bis in dem Gefäng-

nis eines Tages eine neue Mitarbeiterin auftaucht: Rebecca. Die

Freundschaft zur schönen und gebildeten Rebecca wird schnell

zur Obsession und führt schließlich zu einem alles verändernden

Verbrechen... Ottessa Moshfeghs Figuren sind amoralisch, düster,

sehr klug, abstoßend und anziehend zugleich. Ihr zweiter

Roman *Eileen* stand auf der Shortlist des Man Booker Prize und

wurde mit dem PEN/Hemingway Award ausgezeichnet.

Premiere 21. Januar, 20 Uhr im Kleinen Haus

Regie: Elsa-Sophie Jach **Bühne:** Marlene Lockemann **Kostüme:** Belle Santos

Musik: Stella Sommer **Dramaturgie:** Theresa Schlessinger **Live-Kamera:**

Cantufan Klose **Mit:** Shirin Lilly Eissa, Irene Kleinschmidt, Siegfried W.

Maschek, Mirjam Rast

WOYZECK

nach dem Stück von Georg Büchner

Musik und Liedtexte von Tom Waits und Kathleen Brennan,

Konzept von Robert Wilson

Nach neun Jahren kommt der „umjubelte Woyzeck“ (Hamburger

Abendblatt) wieder auf die große Bühne. Woyzeck hetzt von

einem Job zum nächsten, wird Objekt scheinwissenschaftlicher

Experimente und verliert auch den letzten Halt: die Frau, die er

liebt und ihr gemeinsames Kind. Für diesen Mann, der weiter

rennt, auch wenn er schon längst am Ende ist, hat Tom Waits

einen melancholisch, düsteren Soundtrack geschrieben – wun-

derschön und todtraurig. Regisseur Klaus Schumacher und das

Ensemble lassen den Altraum des Woyzecks wieder aufleben:

„Misery is the River of the World“.

Wieder da ab 8. Januar, 19:30 Uhr im Theater am Goetheplatz

Regie: Klaus Schumacher **Bühne:** Katrin Plötzky **Kostüme:** Heide Kastler

Musikalische Leitung: Tobias Vethake **Dramaturgie:** Tarun Kade, Marianne

Seidler **Mit:** Annemaaik Bakker, Martin Baum, Peter Fasching, Guido

Gallmann, Lieke Hoppe, Gabriele Möller-Lukasz, Susanne Schrader, Simon

Zigah **und die Band:** Andy Einhorn, Rudi Schmücker, Stefan Ulrich und

Tobias Vethake/ Claudius Tölke

REPERTOIRE

Musiktheater

DAS SCHLAUE FÜCHSLEIN

Oper in drei Akten von Leoš Janáček

Text vom Komponisten nach Rudolf Těsnohlídek

In tschechischer Sprache mit deutschem Übertext

„Im Feuerwerk szenischer Einfälle darf sich die Musik entfal-

ten, diese wunderbare, der tschechischen Sprache und der Natur

nachempfundene Musik. Das ist so ausgeklügelt und far-

benreich instrumentiert, so glasklar artikuliert, dass ungemein

suggestive Stimmungen entstehen“ (Ute Schalz-Laurenze, Neue

Musikzeitung)

ML: Marko Letonja **R:** Tatjana Gürbaca **B:** Henrik Ahr **K:** Silke Willrett

C: Alice Meregaglia **D:** Isabelle Becker **Mit:** Sungkuk Chang, Stephen Clark,

Daniel Eggert, Christian-Andreas Engelhardt, Lusine Ghazaryan, Christoph

Heinrich, Julia Huntgeburth, Astrid Kunert, Nadine Lehner, Ulrike Mayer,

Nora Ronge, Marysol Schalit. Chor und Kinderchor des Theater Bremen. Es

spielen die Bremer Philharmoniker

DER BAJAZZO (PAGLIACCI)

Drama in zwei Akten und einem Prolog

von Ruggero Leoncavallo. Text vom Komponisten

In italienischer Sprache mit deutschem Übertext

„Killian Farrells opulente Wiedergabe mit punktgenauen dra-

matischen Zuspitzungen, mit süffigem Wohlklang und Sinn für

Proportionen war eine Klasse für sich.“ (Wolfgang Denker,

Weser-Kurier)

ML: Killian Farrell **R:** Ulrike Schwab **B+K:** Rebekka Dornhege Reyes **V:**

Marina Stefan **C:** Alice Meregaglia **D:** Caroline Scheidegger **Mit:** Elias

Gyungseok Han, Hyojong Kim, Luis Olivares Sandoval, Claudio Otelli,

Sunwoong Park, Marie Smolka, Jörg Sändig. Chor und Kinderchor des

Theater Bremen. Es spielen die Bremer Philharmoniker

DIE ZAUBERFLÖTE

Kleine Fassung einer großen Oper

von Wolfgang Amadeus Mozart

In deutscher Sprache mit deutschem Übertext

Dirigent Killian Farrell und Regisseur Michael Talke werfen

mit ihrer zweistündigen Fassung für ein elfköpfiges Kammer-

orchester einen frischen Blick auf Mozarts kategorienprenden-

des Meisterwerk.

ML: Killian Farrell **R:** Michael Talke **B:** Barbara Steiner **K:** Regine Standfuss

C: Alice Meregaglia **D:** Brigitte Heusinger **Mit:** Patricia Andress, Martin

Baum, Stephen Clark, Christian-Andreas Engelhardt, María Martín

González, Dominic Große/ Elias Gyungseok Han, Julius Jonzon, Hyojong

Kim, Ulrike Mayer, Nathalie Mittelbach, Luis Olivares Sandoval, Nerita

Pokvytyřtė, Marysol Schalit/ Meike Hartmann. Kinderstatisterie des Theater

Bremen. Chor des Theater Bremen. Es spielen die Bremer Philharmoniker

IMAGINE

Ein John Lennon-Liederabend

Generalmusikdirektor Yoel Gamzou lässt die Ikone John Len-

non mit eigenhändig arrangierten Songs für Gesang, Band und

großes Orchester wieder aufleben. „Ein unglaublich berührender

Abend mit überwältigenden Klängen, an dessen Ende ein

Gefühl irgendwo zwischen Hoffnung und Schwermut übrig

bleibt.“ (Alexandra Knief, Weser-Kurier)

ML und Arrangements: Yoel Gamzou **Nachdirigat:** William Kelley **Szenische**

Einrichtung: Tom Ryser **B+K:** Stefan Rieckhoff **C:** Alice Meregaglia **D:** Brigitte

Heusinger **Mit:** Annemaaik Bakker, Martin Baum, Christoph Heinrich,

Bernd Hölcher, Marie Smolka **und der Band:** Thorsten Drücker, Andy

Einhorn, Donato Deliano, Heiko Pape, Andy Pilger. Chor des Theater

Bremen. Es spielen die Bremer Philharmoniker

Schauspiel

ALL DAS SCHÖNE

von Duncan Macmillan mit Jonny Donahoe

„Susanne Schrader hat ihre Figur wirklich zum Leben erweckt,

getanzt, gesungen, gejauchzt, aber auch deren Zerbrechlichkeit

sichtbar gemacht hinter dieser Rüstung eines schon fast mani-

schen Optimismus. Entsprechend begeistert war der Applaus.“

(Christine Gorny, Bremen Zwei)

R+B: Klaus Schumacher **K:** Gabrielle-Marie Servane Renard **D:** Marianne

Seidler **Mit:** Susanne Schrader

FRANZISKA. EIN MODERNES MYSTERIUM

nach Frank Wedekind

Angedeutet von den Möglichkeiten, die das 19. Jahrhundert Fran-

ziska bietet, geht sie einen Pakt mit Veit Kunz, dem „Sternen-

lenker“ ein, der sie zum Mann macht. Denn maximale Freiheit

ist das Versprechen.

R: Pinar Karabulut **B:** Johanna Stenzel **K:** Aleksandra Pavlović **M:** Daniel

Murena **D:** Leonie Ute Maria Adam, Stefan Bláske **Mit:** Annemaaik Bakker,

Christian Freund, Lieke Hoppe, Ferdinand Lehmann, Mirjam Rast, Fania

Sorel, Alexander Swoboda

KASIMIR UND KAROLINE

nach Ödön von Horváth

Liebe in Zeiten der Krise? Karoline will aufs Oktoberfest, sich

amüsieren. Aber Kasimir hat gerade seinen Job verloren und

weder Geld noch Lust. Ein Volksstück über ökonomische und

emotionale Nöte, über Eifersucht und Sehnsucht.

R: Alize Zandwijk **B:** Thomas Rupert **K:** Anne Sophie Domez **M:** Maartje

Teussink **D:** Stefan Bláske **Mit:** Emil Borgeest, Shirin Lilly Eissa, Manuela

Fischer, Christian Freund, Guido Gallmann, Rodrigue Kassimo, Ferdinand

Lehmann, Mirjam Rast, Alexander Swoboda, Maria Tomoiağa, Patrick

Balaraj Yogarajan

MILCHWALD

von Fritz Kater / Uraufführung

Sechs Bremer:innen werden zur Schicksalsgemeinschaft. Als Laila

abgeschoben wird, machen sich die anderen auf einen abenteuer-

lichen Weg, um sie zurückzuholen. Dieser Weg führt sie nicht nur

an die Außengrenze der EU zwischen Polen und der Ukraine, son-

dern stellt auch eigene Gewissheiten in Frage. Ein musikalischer

Roadtrip voller Sprünge, Verdichtungen und Perspektivwechsel.

R: Armin Petras **B:** Julian Marbach **K:** Annette Riedel **M:** Jörg Kleemann

V: Cantufan Klose, Lio Klose **D:** Marianne Seidler **Choreografische Mitarbeit:**

Susan Barnett **Mit:** Christian Freund, Lieke Hoppe, Ferdinand Lehmann,

Susanne Schrader, Fania Sorel, Caline Weber, Simon Zigah

MOBY DICK ODER DER WAL

nach dem Roman von Herman Melville

„Tausend Seiten in 80 Minuten? Das geht. Am Theater Bremen

spielen Nadine und Denis Geysersbach „Moby Dick oder Der Wal“

als visuell beeindruckende Collage.“ (Iris Hoyer, Weser-Kurier)

R: Alize Zandwijk **B+K:** Thomas Rupert **M:** Beppe Costa **D:** Regula Schröter

Von und mit: Beppe Costa, Denis Geysersbach, Nadine Geysersbach

Gefördert durch die BREMER THEATERFREUNDE

MUTTER VATER LAND

von Akin Emanuel Şipal / Uraufführung

Hundert Jahre Familiengeschichte zwischen Deutschland und

der Türkei. Autor Akin Emanuel Şipal bringt vier Generationen

ins Gespräch, lakonisch, witzig und berührend. „*Mutter Vater*

Land ist ein wichtiges Stück, ein berührendes – und poetisch ist

es auch.“ (Benno Schirremeister, taz)

R: Frank Abt **B+K:** Susanne Schuboth **M:** Nihan Devecioglu, Jan Grosfeld

D: Viktorie Knotková **Mit:** Nihan Devecioglu, Jan Grosfeld, Fania Sorel, Irene

Kleinschmidt, Siegfried W. Maschek, Gabriele Möller-Lukasz, Susanne

Schrader, Matthieu Svehchine, Matti Weber

REVUE. ÜBER DAS STERBEN DER ARTEN

von Jan Eichberg, Felix Rothenhäusler, Theresa Schlesinger

Uraufführung

„Hier wird reale Dramatik mit Unterhaltung überaus gelun-

gen kombiniert. Die Musik, die unermüdliche Bewegung, die

kurzen Geschichten, in denen beschrieben wird, wie die Ar-

ten ausgerottet wurden – alles fesselt mich.“ (Marcus Behrens,

Bremen Zwei)

R+B: Felix Rothenhäusler **Mitarbeit Bühne:** Carla Maria Ringleb

K: Elke von Sivers **M:** Moritz Widrig, Jo Flüeler **D:** Theresa Schlesinger

Choreografische Mitarbeit: Andy Zondag **Mit:** Annemaaik Bakker, Nadine

Geysersbach, Irene Kleinschmidt, Alexandra Llorens, Siegfried W. Maschek,

Matthieu Svehchine, Andy Zondag **und dem Musiker:** Moritz Widrig

RONJA RÄUBERTOCHTER

von Astrid Lindgren

für die Bühne bearbeitet von Christian Schönfelder / 6+

„Shirin Eissa gibt eine Ronja, die vor Mut, Energie und Lebens-

freude nur so strotzt. Sie und die anderen Darsteller machen

„Ronja Räubertochter“ zu einer gelungenen Inszenierung für

Menschen ab sechs Jahren.“ (Alexandra Knief, Weser-Kurier)

R: Klaus Schumacher **B:** Katrin Plötzky **K:** Karen Simon **M:** Andy Einhorn

D: Stefan Bláske **Mit:** Shirin Lilly Eissa, Karin Enzler, Franziska Schubert,

Guido Gallmann, Ferdinand Lehmann, Carolyn Mutua, Alexander

Swoboda, Helge Tramsen, Patrick Balaraj Yogarajan **und der Band:** Andy

Einhorn, Marlene Glass, Matthias Schinkopf

Gefördert durch die BREMER THEATERFREUNDE

Präsentiert von Bremen Vier

WÜST ODER DIE MARQUISE VON O... –

FASTER PUSSYCAT! KILL! KILL!

von Enis Maci / Uraufführung

„Es ist nicht plump erzählt, sondern sehr heiter, sehr klug ge-

macht.“ (Katrin Ullmann, Deutschlandfunk)

R: Elsa-Sophie Jach **B:** Marlene Lockemann **K:** Belle Santos **M:** Max Kühn

Live-Kamera: Cantufan Klose **D:** Theresa Schlessinger **Mit:** Emil Borgeest, Sofia

Elena Borsani, Christian Freund, Carlotta Freyer, Judith Goldberg, Mirjam

Rast, Justus Ritter

Tanz

(LITTLE) MR. SUNSHINE

von Samir Akika / Unusual Symptoms

„Euphorischer Applaus vom Premierenpublikum für einen in-

haltlich wie künstlerisch reichen und bewegenden Abend in

einem ausverkauften Haus.“ (Martina Burandt, Die deutsche

Bühne)

C: Samir Akika **B+K:** Greta Bolzoni **M:** Shane Fee, Yu Mita **D:** Gregor Runge

Mit: Aaron Samuel Davis, Gabrio Gabrielli, Máté Mészáros, Marcus

Alexander Roydes, Karl Rummel, Andor Rusu

KONTAKT

Theaterkasse

Der Vorverkauf beginnt jeweils am 10. des Vormonats –

für Abonent:innen bereits am 1. des Vormonats

Mo–Fr: 13–18 Uhr, Sa: 11–14 Uhr

Tel 0421 . 3653-333, kasse@theaterbremen.de

Goetheplatz 1–3, 28203 Bremen

Informationen zu Ermäßigungen an der Theaterkasse und

unter www.theaterbremen.de/karten

Die Abendkasse öffnet im Theater am Goetheplatz 45 Minuten und im

Kleinen Haus 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn

Abonnementberatung

Tel 0421 . 3653-344 / abo@theaterbremen.de

Di–Fr: 13–18 Uhr / Sa: 11–14 Uhr (nicht telefonisch)

Schul- und Gruppenbesuche

Gruppen ab 10 Personen erhalten einen Rabatt von rund 20%

Mo–Do: 9–16 Uhr, Fr: 9–15 Uhr, Tel 0421 . 365